

*Dieses Gedicht hat eine Vorgeschichte: Max Kirsch, der Fremdenlegionär, brachte es aus Frankreich mit, wo er auf Fort St. Nicolas mit französischen Anarchisten zusammen eingekerkert war. Er schreibt darüber in seinen Erinnerungen:*

*„An Bord des Pontons befand sich als Gefangener ein revolutionärer Dichter, der eine leidenschaftliche Propaganda betrieb. Dieser wilde Sang war schließlich allen Gefangenen vertraut. Bei der Nachricht von der Annahme des Friedensvertrages durch Deutschland brach aus allen Räumen des Schiffes dieses unbändige Lied des Aufstandes!“*

*Die Gesinnung dieser Verse soll weder den Franzosen allgemein, noch den Deutschen als Manko angerechnet werden! Es soll nur die Tatsache festgelegt werden, daß während des Krieges eine solche Dichtung entstehen und zur Hymne werden konnte!*